

Es lohnt sich teilzunehmen

Studierende, Wissenschaftler/-innen, Professoren/-innen, Teams, Forschergruppen und viele mehr erhalten mit diesem Wettbewerb eine sehr attraktive Plattform für ihre Ideen. Diese bietet für Technologien, Konzepte, Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, deren Umsetzung in Schleswig-Holstein eine Innovation ist, den Ausgangspunkt für den zukünftigen Erfolg:

- Alle eingehenden Skizzen werden von einer kompetenten, interdisziplinären Jury gesichtet und bewertet.
- Die besten Ideen erhalten Preise. Herausragende Ideen eignen sich möglicherweise für Förderungen wie Gründerstipendien, Finanzierung durch den Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein.
- Allen Teilnehmenden eröffnet sich durch die Teilnahme ein starkes Netzwerk von Förderern und Multiplikatoren.
- Der Wettbewerb und die Prämierung der eingereichten Ideen erhalten eine hohe mediale Aufmerksamkeit.

Wir beantworten Ihre Fragen zum Wettbewerb

Gabriele Buda
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Koordinierungsbüro
Gründungen aus Hochschulen
Telefon: 0431 / 880 - 3056

Dirk Müller
WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH
Ausgründungsförderung
Telefon: 0431 / 66 66 6 - 849

oder mailen Sie uns an:
ideenwettbewerb@uv.uni-kiel.de

Auch an Ihrer Hochschule finden Sie in den Gründungsbüros unterstützende Partner für die Einreichung Ihrer Unterlagen.

Die Adresse für Ihre Idee

Ihre Teilnahmeunterlagen senden Sie bitte bis zum 25. Oktober 2010 an:

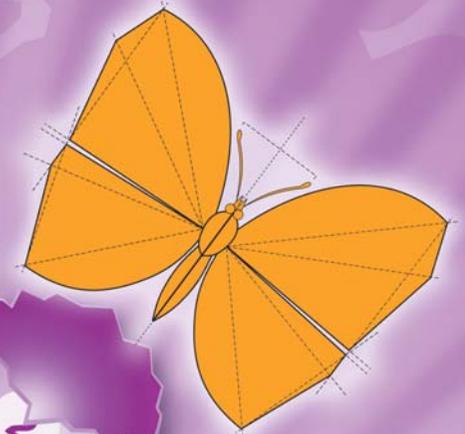
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Stichwort:
Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein 2010
Gabriele Buda
-231a-
Christian-Albrechts-Platz 4
24118 Kiel

Der Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein ist eine Initiative der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Schleswig-Holstein und wird in diesem Jahr organisiert von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel unterstützt mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein im Projekt „Koordination von Ausgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Rahmen des Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein“ der WTSH-Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH sowie durch die Schirmherrschaft von Jost de Jager, Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein.

Wir danken den Initiatoren und Sponsoren!



2010 Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein



Ideen von heute
für Unternehmen
von morgen



Ihre Idee zählt

Die Ideenwettbewerbe der letzten Jahre haben bewiesen, dass aus Wissenschaft und Forschung innovative Ideen entstehen, die praxisorientiert sind und in Schleswig-Holstein erfolgreich umgesetzt werden. Ich unterstütze den „Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein 2010“ daher gern als Schirmherr. Ich rufe Studierende und Wissenschaftler/-innen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf, zukunftsweisende Ideen für marktfähige Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen einzureichen.

Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schleswig-Holstein durch die Erkenntnisse der Wissenschaft unseres Landes bedeutet die stetige Fortentwicklung der Wertschöpfung auf hohem Niveau. Der Wettbewerb wird vorbildliche Ideen identifizieren, die mit Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet werden. Gemeinsam mit den Initiatoren im Netzwerk zeigen wir Wege für eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft auf. So können wir zum Beispiel mit dem „Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein“ Unternehmensgründungen schon in einer Frühphase finanziell begleiten.

Nutzen Sie die Chance des Wettbewerbes und stellen Sie Ihre Idee einer fachkundigen Jury vor. Die Teilnahme am Ideenwettbewerb wird für Sie ein Gewinn sein.

Jost de Jager

Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein



„Grünkohl rettet Augenlicht“

könnte der Titel unseres damaligen Wettbewerbsbeitrags heißen. Die häufigste Form der Erblindung ist die altersbedingte Makula Degeneration (AMD), die meist nur vorbeugend behandelt werden kann. Unsere Idee war, einen Lutein-Extrakt aus Grünkohl zur Prävention der AMD herzustellen.

Die Auszeichnung im Ideenwettbewerb war Türöffner für sehr erfolgreiche Forschungs Kooperationen, Drittmittelgewinnung und den Einstieg von Investoren. Unter anderem führten Unterstützungen der CAU und der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein zur Gründung der Bioactive Food GmbH. Inzwischen bringen wir Präparate zur Vorbeugung der AMD als auch gegen Hautalterung und Osteoporose auf den Markt. Unsere Besonderheit: Bei uns werden keine giftigen organischen Lösungsmittel eingesetzt.

Dr. Henning Vollert

Preisträger Ideenwettbewerb 2006

Gesucht werden kreative Ideen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Schleswig-Holstein, die durch ihre Marktnähe in der Wirtschaft umgesetzt werden können.

Preise

Besonders innovative Ideen werden durch attraktive Geld- und Sachpreise und zusätzlicher Unterstützung durch Dritte belohnt.

1. Preis	5.000 Euro
2. Preis	3.000 Euro
3. Preis	1.500 Euro
Sonderpreis „Kultur- und Kreativwirtschaft“	1.000 Euro
Sonderpreis „Meer und Klima“	1.000 Euro
IT-Sonderpreis	1.000 Euro

Die Sachpreise beinhalten u.a. Beratungen für Gründungsinteressierte und mietfreie Büroflächen.

Lässt sich aus der Idee zeitnah eine wirtschaftliche Umsetzung in Schleswig-Holstein erkennen, unterstützen unsere Netzwerkpartner die Ideengeber dabei, ihre Projekte, Verfahren oder Produkte zu realisieren.

Potenzielle Gründende aus den Hochschulen und Forschungseinrichtungen verbessern darüber hinaus ihre Aussichten bei der Bewerbung um Gründerstipendien.

Für herausragende Ideen entwickeln wir Finanzierungsszenarien durch den Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein und andere Förderoptionen.

Jury

Ihre Idee wird von einer interdisziplinären Jury bewertet. Das Gremium ist mit erfahrenen und hochrangigen Partnern aus Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und Fördereinrichtungen besetzt und garantiert eine objektive Einschätzung. Die absolute Vertraulichkeit wird gewährleistet.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Studierende, Mitarbeiter/-innen, Professoren/-innen und Absolventen einer Hochschule oder Forschungseinrichtung.

Dazu reichen Sie Ihre zukunftsweisende Idee ein, die

- Grundlage innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen ist,
- Praxisnähe und damit Marktfähigkeit verspricht,
- im Raum Schleswig-Holstein umgesetzt werden kann
- bisher in keinem Ideen- oder Businessplan-Wettbewerb prämiert wurde und
- noch zu keiner Firmengründung geführt hat.

Fertigen Sie eine Ideenskizze von sechs bis acht Seiten an.

- Beschreiben Sie Ihre Idee kurz und prägnant.
- Erläutern Sie, welchen Nutzen Ihre Idee für Kunden und Anwender haben würde.
- Zeigen Sie auf, wie die Idee umgesetzt werden könnte.
- Schildern Sie Ihre Kompetenzen.

Die Prämierung beschränkt sich auf Ideen, die im Raum Schleswig-Holstein umgesetzt werden können. Die Wettbewerbsleitung entscheidet über die Zulassung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle Informationen, Bewerbungsunterlagen und Beurteilungskriterien und Ansprechpartner finden Sie im Internet unter: www.exist.uni-kiel.de/Ideenwettbewerb2010.

Bewerbungsprozess und Termine

- Senden Sie Ihre Unterlagen bis zum **25. Oktober 2010** an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel – Ideenwettbewerb. Es gilt der Poststempel.
- Die Jury-Sitzung mit der Präsentation der überzeugendsten Ideen findet am **23. November 2010** in Kiel statt.
- Die besten Ideen werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung einem Fachpublikum und der Öffentlichkeit am **1. Dezember 2010** präsentiert.
- Halten Sie sich bitte die Termine der Jurorensitzung und der Prämierung frei.

